

# move against G8

i

p

o

i

n

t

s

Informationen sind Rückgrat im bevorstehenden Protest.

wie finde ich, was ich während der Tage brauche:  
Essen, Schlafplatz, Sanitäres, Menschen meines Vertrauens?  
was ist bisher geschehen, was ist gerade los?  
wann und wo komme ich zu genau der Aktion,  
die - bei der großen Bandbreite - zu mir passt?

Lauter berechnete Fragen. Wir wollen dabei unterstützen,  
dass sie nicht unbeantwortet bleiben. Deshalb machen wir i-points.

Feste i-points sind zu finden bei den Camps und den Convergence Centers;  
in Rostock, Bad Doberan und Kröpelin; ein mobiler i-point bemüht sich,  
während der Aktionstage stets am richtigen Ort zu sein.

Unsere Infopunkte / i-points sind Knoten in einem Netzwerk.  
Wir fordern alle auf, ein Teil davon sein. Vorausgesetzt, Du kannst eine  
Karte lesen, Leute zählen, auf die Uhr schauen, mit knappen Worten sagen,  
was geschieht: dann komm beim nächsten i-point vorbei oder rufe an!  
Aus Deinem Bericht und hundert anderen Puzzleteilen ergibt sich  
das Bild der Situation. So entsteht Gegenöffentlichkeit  
aus der Sicht der Beteiligten.

Im i-point-Netzwerk sehen wir es es als unsere Aufgabe an,  
zeitnahe und abgesicherte Informationen zusammen zu tragen.  
Unsere Öffentlichkeit-Arbeit ist nicht auf Schlagzeilen ausgerichtet  
und auch nicht auf Stimmungsmache, sondern auf aktuelle,  
kompetente und wahrhaftige Lagebeurteilung für alle.

Infopoints@no-log.org



i-point Netzwerk  
Infopoints@no-log.org

an  
hoffentlich zahlreiche  
UnterstützerInnen

## Spenden für die i-points

Bad Doberan im April 2007

Hallo,

auf der Rückseite dieses Briefs haben wir das Projekt „i-points beim g8“ so skizziert,  
wie wir es gern während der Aktionstage vorstellen wollen. Wenn zig Tausende zu den  
Gipfel-Protesten anreisen, erwarten sie, dass es eine solche unterstützende Struktur gibt.  
Wir finden, dass sie das auch erwarten dürfen.

Bei allem Engagement, das eine im Moment 50-köpfige Gruppe von Medien-AktivistInnen  
aufbringt, geht es doch nicht ohne Geld oder sonstige zur Verfügung gestellte Mittel.  
Deshalb bitten wir hier um Spenden.

Wir wollen, dass die Leute gut über die Runden kommen: in unübersichtlicher  
Situation wollen wir Transparenz schaffen und so Orientierungshilfe bieten.  
Dieses Projekt der Gegenöffentlichkeit geht auch dagegen an, dass Information Ware ist  
und Macht bedeutet. Bitte hilf uns / helfen Sie uns dabei!

Spenden bitte überweisen an:

infopoints  
konto: 0425311106  
Postbank Berlin BLZ: 10010010

# IBAN DE 06 10010010 0425311106

# BIC PBNKDEFF

Natürlich helfen uns auch Sachspenden weiter.

Bitte fragt / fragen Sie einfach per email nach oder bietet etwas an:

Infopoints@no-log.org